

INHALTSVERZEICHNIS

- J.-M. VALENTIN : *Theatralische Paradigmen und Konventionen im österreichischen Volkstheater (Anfang des 18.-Ende des 19. Jahrhunderts). Eine provisorische Bilanz* S. 5- 12
- W. NEUBER : *Poetica confessionis cognitio. Erkenntnisfunktionale Ansätze zu einer induktiven Poetik der Altwiener Volkskomödie* . . . S. 13- 31
- J. HÜTTNER : *Volk sucht sein Theater. Theater suchen ihr Publikum : Das Dilemma des Wiener Volkstheaters im zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts.* S. 33- 53
- S. DOERING : *Schnipfer oder Dichter. Zur Frage der Vorlagenbearbeitung bei Johann Nestroy.* S. 55- 70
- W.E. YATES : *« Die Sache hat bereits ein fröhliches Ende erreicht ! » Nestroy und das Happy End.* S. 71- 86
- J. HEIN : *« Lokalstück » und « Liederspiel » um 1830. Karl von Holteis Beitrag zur Entwicklung der volkstümlichen Dramatik.* S. 87-106
- J. BENAY : *Das Wiener Volkstheater als Intention und Strategiedramaturgie. Ein Beispiel : Friedrich Kaiser und seine französischen Vorlagen.* S. 107-132
- W. OBERMAIER : *Der Einfluß des französischen Theaters auf den Spielplan der Wiener Vorstadtbühnen in den 50er Jahren des 19. Jahrhunderts, insbesondere die Offenbachrezeption Nestroys.* S. 133-153
- O. BRUSATTI : *Vorläufer und Wurzeln für die Wiener Operette im 19. Jahrhundert* S. 155-170
- P. POR : *Die rustikale Variante : das ungarische Volksspiel im 19. Jahrhundert.* S. 171-188
- Namen- und Werkregister.* S. 189-195